

Name (Person)

Hagen, Josef

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/14362945X>**Lebensdaten (kurz)**

1877-1938

Beruf

Archäologe

Numismatiker

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1877-11-20

Geburtsort[Köln](#)**Mutter**[Hagen \(geb. Hartmann\), Sophia Josepha \(1836-1882\)](#)**Vater**[Hagen, Adolf Ambrosius \(1834-1907\)](#)

Geburtsname

Hagen, Joseph Johann Gregor Christian

Sterbedaten**Sterbedatum**

1938-11-05

Hochzeit**Ehepartner**

[Hagen \(geb. Leyhausen\), Helene \(1881-1944\)](#)

Datum

1909-10-13

Schriftprobe

Abbildung

Eing. 27 v. Nr. 1148

Provinzial-Museum
Bonn.

Bonn, den 26. Mai 1922.

(Bitte zu adressieren: „An das Provinzial-Museum Bonn“,
nicht an eine Person.)

Fernruf 1945.

Sehr geehrter Herr Professor!

Herr Professor Lehner bittet mich, Ihnen das
hier beigelegte Manuskript „Unveröffentlichte Inschriften
aus dem Proletale“, nachdem er es durchgesehen hat,
zu unterbreiten mit der Bitte um gef. Aufnahme
in die nächste Nummer der Germania.

Zwei Photos für Herstellung zweier Zinkstöße
sind beigelegt.

Den Eingang wollen Sie uns gütigst bestätigen u.
uns mitteilen, ob der Beitrag Aufnahme finden kann.

Mit bestem Gruß, auch von Prof. Lehner,

Ihr ganz ergebener

Ooyen.

J. 8-12 noch einmal
geprüft 16/24

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1708636>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Joachim, Hans-Eckart \(1937-\)](#)

Datum

2023-03-24

Biographische Information

Der 1877 in Köln geborene Joseph Hagen begann zwanzig Jahre später sein Studium der Katholischen Theologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, wechselte dann zur Philologie, dann zwei Jahre später nach Freiburg/Breisgau zum Studium der Klassischen Altertumswissenschaften. Ohne abschließende Promotion war er seit 1904 wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, ab 1911 festangestellter Assistent am Bonner Provinzialmuseum. Als örtlicher Grabungsleiter in römischen Militärlagern des Rheinlandes und Bearbeiter eines Kurzführers des Mayener Museums gab er im Ersten Weltkrieg zudem eine Broschüre zu den Münzfunden des Bonner Provinzialmuseums heraus. Dies führte nicht nur zur Beschäftigung mit numismatischen Themen, sondern auch zu Forschungen römischer Straßen des Rheinlandes und einer ersten Auflage seines Standardwerks der ‚Römerstraßen der Rheinprovinz‘ (1923), geradezu eine Fundgrube zur Besiedlung der Römerzeit. Ab 1920 war er Kustos und ab 1930 Leiter der numismatischen Abteilung des Bonner Provinzialmuseums. Ein Jahr später wurde er zum stellvertretenden Vertrauensmann für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf, Köln und Koblenz ernannt, musste aber 1936 wegen fortschreitender Erblindung seine beruflichen Tätigkeiten beenden und starb im Jahr 1938.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abitur ca. 1895/1896

bis

1995

1996

Ort

[Köln](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Königliches Friedrich-Wilhelms-Gymnasium \(Köln\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der katholischen Theologie, ab Oktober 1897 wechselte Hagen an die Philosophische Fakultät und studierte dort Klassische Philologie.

von

1897-05-03

bis

1898

Ort

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer

Klassische Philologie

Theologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Klassischen Altertumswissenschaften

von

1899-05-09

bis

1901-11-07

Ort

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Studienfächer

Altertumswissenschaften

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Erneute Immatrikulierung an der Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn in der Philosophischen Fakultät. Ein Ende dieses Studiums ist nicht bekannt, ein offizieller Eintrag im Immatrikulationsverzeichnis in den folgenden Semestern oder ein Studienbuch fehlen.

von

1901-11-18

Ort

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Militärdienst

Ort

[Koblenz](#)

von

1904

bis

1904

Beschreibung

Zuweisung zum Landsturm der in Koblenz stationierten 30. Infanteriegarde.

Art des Militärdienstes

Sanitätsdienst

von

1914

bis

1914

Beschreibung

Dienst beim Deutschen Roten Kreuz.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Volontär/in

von

1901-08-01

bis

1903-07-31

Ort der Anstellung

[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Wallraf-Richartz-Museum \(1824-2000\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter

von

1904-04-01

bis

1911-10-01

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Technischer Assistent am Bonner Provinzialmuseum

von

1911-10-01

bis

1920-04-01

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

Beschäftigungsangabe

Vertretung des Museumsdirektors Hans Lehner

von

1918

bis

1919

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe

Kustos

von

1920-04-01

bis

1930-10-31

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Leiter der numismatischen Abteilung

von

1930-10-31

bis

1937-01-31

Ort der Anstellung

[Bonn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

[Rheinisches Landesmuseum Bonn \(1934-2008\)](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Ehrenamtlicher Stellvertreter des Vertrauensmanns für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer

von

1930-12-10

bis

1931-10-01

Ort der Anstellung

[Aachen](#)

[Düsseldorf](#)

[Köln](#)

[Koblenz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Regierungsbezirk Aachen](#)

[Regierungsbezirk Düsseldorf](#)

[Regierungsbezirk Köln](#)

[Regierungsbezirk Koblenz](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

Stellvertretender Vertrauensmanns für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer

von

1931-10-01

bis

1937-03-22

Ort der Anstellung

[Aachen](#)

[Düsseldorf](#)

[Köln](#)

[Koblenz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Regierungsbezirk Aachen](#)
[Regierungsbezirk Düsseldorf](#)
[Regierungsbezirk Köln](#)
[Regierungsbezirk Koblenz](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten

Forschungstätigkeitsangabe

Bearbeiter eines Kurzführers des Mayener Museums

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten

Forschungstätigkeitsangabe

Broschüre zu den Münzfunden des Bonner Provinzialmuseums

Ort der Forschung

[Bonn](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Provinzialmuseum Bonn \(1874-1934\)](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[KDSStV Novesia \(Bonn\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1898

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Katholische Studentenverbindung Arminia \(Freiburg i. Br.\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1899

bis (Ende Mitgliedschaft)

1901

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1921

Art der Mitgliedschaft

Schriftführer/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande \(1841-1937, 1948-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

bis (Ende Mitgliedschaft)

1937

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Hagen war zweiter Sekretär und Schriftführer des Vereins.

Verhältnis zu**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Lehner, Hans \(1865-1938\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-626

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1922-1938

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-626>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-58

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Drexel, Friedrich; 1 Brief 1927

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-58>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-037

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz; Laufzeit der Akte: 1925-1926

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-37>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hagen, J. \(1923\). Römerstrassen der Rheinprovinz. Leipzig : Kurt Schroeder Kurt Schroeder.](#)

Literaturverweis

[Hagen, J. \(1931\). Römerstrassen der Rheinprovinz. K. Schroeder.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hanel, N. \(2009\). Joseph Hagen. In Bonner Jahrbücher, 209.2009.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Hagen+Josef&type=AllFields&submit=Suchen&limit=20>

Kommentar

Publikationen von und über Josef Hagen (Zenon).